

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung**

Betreff: Besetzung der Stelle der/des Technischen Beigeordneten

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Beschlussantrag:

1. In das Amt der/des Technischen Beigeordneten wird Frau/Herr berufen.
2. Frau/Herr wird in die Stelle 000.0200.001 – bewertet nach Besoldungsgruppe B3/B4 – eingewiesen und nach Besoldungsgruppe B3 besoldet.
3. Frau/Herr erhält gemäß § 11 Landeskommunalbesoldungsverordnung eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 7 % des Grundgehalts.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr:	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Besetzung der Stelle der/des Technischen Beigeordneten

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Amtszeit der Technischen Beigeordneten, Frau Ulla Schreiber, endet am 1. April 2010. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. Oktober 2009 beschlossen, die Stelle auszu-schreiben. Die Stelle soll nun besetzt werden.

2. Sachstand

Die Stelle der/des Technischen Beigeordneten wurde in folgenden Zeitungen ausgeschrie-ben:

- „Die Zeit“ am 05.11.2009,
- „Staatsanzeiger“ am 06.11.2009
- „Bauwelt“ am 06.11.2009
- „Schwäbisches Tagblatt“ am 07.11.2009 und
- „Deutsches Architektenblatt“ (Ausgabe November 2009).

Darüber hinaus wurde die Stellenausschreibung auf der Internetseite der Universitätsstadt Tübingen und im Portal „Baunetz“ veröffentlicht.

Der Text der Ausschreibung lautete:

„Universitätsstadt Tübingen

Bei der Universitätsstadt Tübingen (rund 87.000 Einwohner) ist wegen Ablaufs der Amtszeit der derzeitigen Stelleninhaberin zum 2. April 2010 die Stelle der/des hauptamtlichen

Technischen Beigeordneten (Baubürgermeister/in)

als weitere allgemeine Stellvertretung des Oberbürgermeisters zu besetzen.

Die Universitätsstadt Tübingen ist Teil des Oberzentrums in der Region Neckar-Alb und wird geprägt durch ihre historische Altstadt und die Eberhard Karls Universität mit über 20.000 Studierenden.

Zum Geschäftskreis der/des Technischen Beigeordneten gehören die Fachbereiche Bauen und Vermessen, Planen Entwickeln Liegenschaften, Hochbau und Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grün mit ca. 250 Beschäftigten. Eine Neuordnung des Geschäftskreises bleibt vor-behalten.

Wir suchen eine Führungspersönlichkeit mit abgeschlossenem Hochschulstudium der Fach-richtung Architektur/Stadtplanung oder vergleichbarem Abschluss. Wir erwarten eine kreati-ve Persönlichkeit mit fundierten gestalterischen und planungsrechtlichen Kenntnissen, die über ein hohes Maß an sozialer und methodischer Kompetenz verfügt.

Die/der Beigeordnete hat die Rechtsstellung einer Beamtin bzw. eines Beamten auf Zeit nach dem Landesbeamtengesetz. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe B3/B4; eine Aufwandsentschädigung wird gewährt und richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmun-gen. Die Amtszeit beträgt acht Jahre.

Die Wahl durch den Gemeinderat erfolgt voraussichtlich im Februar 2010.

Die Universitätsstadt Tübingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen und ermuntert daher qualifizierte Frauen, sich zu bewerben. Wir bieten Hilfestellung bei der Suche nach passenden Kinderbetreuungsangeboten.

Die Stadtverwaltung Tübingen will Menschen mit Zuwanderungsgeschichte stärker beteiligen und ist an entsprechenden Bewerbungen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Für Fragen steht Herr Oberbürgermeister Boris Palmer gerne zur Verfügung (Telefon 07071 204-1200).

Aussagekräftige, schriftliche Bewerbungen mit Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen, Zeugnissen und Lebenslauf sowie einer Bescheinigung über die Wählbarkeit sind bis 4. Dezember 2009 an Oberbürgermeister Boris Palmer, Postfach 2540, 72015 Tübingen zu richten.“

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung wird in seiner Sitzung am 22. Februar 2010 entscheiden, welche Bewerberinnen und Bewerber zur Vorstellung in die Sitzung des Gemeinderats am 1. März 2010 eingeladen werden.